

Checkliste für den Kauf eines gebrauchten Vito/V-Klasse 638

(c) www.mercedes-v-club.de

Diese Checkliste beinhaltet die uns bekannten häufig vorkommenden Mängel (nicht alle) an einem gebrauchten Vito/V-Klasse, bzw. die Schwerpunkte auf die geachtet werden sollte, beim Kauf eines solchen.

Wir haben diese Liste nach besten Gewissen zusammengestellt, also macht uns nicht haftbar, falls bei Eurem Kauf im Nachhinein noch andere Mängel zutage kommen.

Grundsätzlich versuchen einen Vito bzw. eine V-Klasse beim DC-Händler zu erwerben, wegen der Gebrauchtwagengarantie.

Laßt Euch die Fahrzeug-Identnummer geben.

Dann geht zu einem DC-Meister und diesen laßt Ihr im Computer nachschauen, was alles schon mit dem Fahrzeug war (sollte kein Problem sein und wenn doch, dann stimmt was nicht).

Schaut dort, wo das Fahrzeug stand, ob es leckt.

Das Fahrzeug unbedingt auf eine Bühne oder Wagenheber und von unten begutachten.

Allgemeiner Zustand unterm Fahrzeug, auf Rost untersuchen, meistens ist die Konservierung sehr mangelhaft.(Bereich Reserverad)

Bremsen allgemein checken.

Bei den Bremsscheiben treten je nach Fahrweise gerne Hitzerrisse auf.

Unbedingt die Achsmanchetten genau auf eventuelle Risse untersuchen (Schwachstelle).

Alle, aber auch alle Funktionen am Fahrzeug austesten, wie Klima, Restwärme,

Standheizung, ZV, eIFH u.s.w.

Bekannte Schwachstellen:

- Zylinderkopfdichtung bei den Turbodiesel
- Injektoren bei den CDI-Modellen
- ENR (Oxidation der Pumpe und Quersperrventile, Undichtigkeit der Schlauchanschlüsse)
- Standheizung bzw. Zuheizer (Glühkerze)
- Zentralverriegelung und el. FH (Kabelbruch an Knickstelle zwischen Tür und Karosse)
- Wassereinbruch an hinterer Naht zwischen Dach und Seitenwand (Dichtmasse porös)
- Rost bei einigen Modellen
- Schwergängige Schaltung

Die Forums-Mitglieder

Zum Abschluß sei noch gesagt, wer selbst ein bisschen handwerklich begabt ist, kann bis auf Zylinderkopfdichtung und Injektoren, fast alle Probleme selbst abstellen.